

# Holzlängen zwischen 2 und 21 Metern problemlos transportieren



Der LOGO 21 ist flexibel einsetzbar. „Seitdem wir das Fahrzeug im Einsatz haben, machen wir kaum noch Leerfahrten“, berichtet Jonas Körner.

**Im Holztransport zählt Vielseitigkeit: Wer Kurz- und Langholz in unterschiedlichen Längen bewegen kann, ist für nahezu jeden Auftrag gerüstet. Gerade kleinere Betriebe brauchen dafür Fahrzeuge, die mehrere Aufgaben zugleich übernehmen.**

**D**ie Raimund Körner Holztransporte GmbH hat sich deshalb für den teleskopierbaren Auflieger LOGO 21 von DOLL TimTech entschieden. Das Spezialfahrzeug transportiert Holzlängen zwischen 2 und 21 Metern und lässt sich per Funkfernbedienung bequem steuern.

Unbefestigte Waldwege, enge Spitzkehren, steile Rampen – das Mittelgebirge im Hochsauerland verlangt Mensch und Maschine einiges ab. Seit fast 20 Jahren ist die Raimund Körner GmbH dort im Holztransport aktiv. Um noch flexibler auf wechselnde Aufträge reagieren zu können, setzt das dreiköpfige Familienunternehmen auf den neuen Sattelaufliieger LOGO 21. „Seitdem wir das Fahrzeug im Einsatz haben, machen wir kaum noch Leerfahrten“, berichtet Jonas Körner, Fahrer und Teil der nächsten Generation. „Egal ob 2,50 Meter oder 20 Meter langes Holz, ich kann ohne Fahrzeugwechsel direkt von einem Auftrag zum nächsten fahren.“

Die mechanische Teleskopierung erlaubt es, den Auflieger um bis zu 4.500 Millimeter auszufahren. Mit wenigen Handgriffen ist das Fahrzeug auf die benötigte Länge eingestellt. Gefertigt ist der Auflieger aus hochfestem Feinkornstahl: leicht, aber extrem verwindungssteif.

Das reduziert das Eigengewicht, erhöht die Nutzlast und sorgt dafür, dass auch auf seitlich abfallenden Wegen oder in engen Kurven auftretende Querkräfte sicher aufgenommen werden.

Für hohe Wendigkeit sorgt die von DOLL entwickelte hydraulische Drehschemellenkung. Sie ermöglicht präzises Manövrieren auf engstem Raum sowie beim Rückwärtsfahren. Die Lenkung arbeitet mit zwei unabhängigen Hydraulikkreisläufen. Fällt ein Kreis aus, bleibt der Auflieger trotzdem lenkbar – ein Sicherheitsplus im Gelände.

## *Digitale Assistenzsysteme erleichtern den Holztransport*

Mit dem digitalen Steuerungssystem DOLL connect lässt sich der LOGO 21 per Funk aus dem Fahrerhaus oder vom Kran aus steuern. Bei Bedarf kann Jonas Körner manuell nachlenken oder die elektronische Einspurung (EEP) aktivieren: Ein Knopfdruck genügt, und das System berechnet automatisch den korrekten Lenkeinschlag der Achsen. „Gerade im Wald oder auf engen Wegen ist das Gold wert“, sagt Körner.

Zeit spart auch die hydraulische Verschiebeeinrichtung. „Beim Beladen kann ich die Rungen direkt vom Kran aus verschieben“, erklärt Körner. „Das erleichtert das Aufladen des letzten Holzstoßes deutlich.“ Mit der Fernbedienung DOLL Connect kann außerdem die Teleskopierung des Aufliegers gesteuert werden: Ein Knopfdruck auf der Funkfernsteuerung löst die Rahmenverriegelung und die Bremsen, der Auflieger wird auf die gewünschte Teleskopstufe ausgezogen, ein weiterer Knopfdruck fixiert die Verriegelung wieder.

Langlebigkeit und Ausfallsicherheit waren für das Familienunternehmen zentrale Kriterien bei der Auswahl des neuen Fahrzeugs. „Bei einem kleinen Fuhrpark kann man sich keine langen Ausfälle leisten“, betont Körner. „Gerade deshalb sind wir froh, dass die Ersatzteilversorgung bei DOLL schnell und reibungslos läuft – und dass jederzeit kompetente Ansprechpersonen im Service erreichbar sind.“ In unmittelbarer Nähe der Holztransporteure befinden sich gleich mehrere DOLL-Servicepartner. Insgesamt bietet DOLL mit über 130 Servicepartnern in Europa flächendeckende Unterstützung – von Reparatur und Wartung über Ersatzteile bis hin zum technischen Support. So bleibt der LOGO 21 über Jahre einsatzbereit und wirtschaftlich.